



Entzünde dein Inneres Feuer & stärke deine Spirituelle Verbindung mit Māori Weisheitsträgerin Hato & Gudrun Ingrid

Immer Donnerstag 19:00 - 20:30 Uhr

Einführung: 10. April 2025

Workshop: 24. April, 1. Mai, 8. und 15. Mai 2025

- Online-Veranstaltung - auf Englisch mit deutscher Übersetzung

He Kakano i ruia mai i Rangiatea

Māori-Spruchwort „He Kakano I ruia Mai I Rangiatea“

(Ich bin ein Same, der von Rangiatea gesät wurde)

Dieses Sprichwort weist darauf hin, wie wichtig es ist, seine Whakapapa (Abstammung), seine Kultur und sein Erbe zu kennen und eine dauerhafte Verbindung zu seinen Vorfahren und seinem Heimatland zu haben. Es besagt auch, dass die eigene Identität und das eigene Erbe immer bestehen bleiben, egal wo man sich befindet.

„He Kakano ahau“ (Ich bin ein Same)

Dieser Satz steht für das Potenzial für Wachstum und Entwicklung
sowie für Selbstverwirklichung.

„I ruia Mai I Rangiatea“ (Von Rangiatea gesät)

Rangiatea ist ein Ort in der Māori-Schöpfung.

In Verbindung mit der Māori-Kultur, die tief mit ihren Wurzeln, ihren Ahnen und ihrer Spiritualität verankert ist, laden wir dich auf eine Reise zu deinen Wurzeln ein, um dein kulturelles Erbe mit den richtigen Werkzeugen zu erforschen, denn die Weisheit und die Erfahrungen unserer Vorfahren sind auch für uns zugänglich!

Inhalt

- 1. Die Förderung von persönlichem Wachstum und Entwicklung beginnt in uns selbst, durch innere Harmonie und die lebendigen Rhythmen unseres kulturellen Erbes. Gesang, Tanz und zeitlose Traditionen sind die Fäden, die unsere einzigartigen Geschichten miteinander verweben, Verbindung schaffen, Empathie fördern und unser Verständnis für unsere gemeinsame Menschlichkeit vertiefen.*
- 2. Wie stärke ich meine Kohärenz und verbessere die Fähigkeit, mit Herausforderungen, Rückschlägen und Unsicherheit umzugehen?*
- 3. Wie kultiviere ich Dankbarkeit und Positivität: Wie übe ich mich, mich auf das Gute und die Dankbarkeit zu konzentrieren, um negative Gedanken zu transformieren und eine positive Einstellung zu bewahren?*
- 4. Achtsamkeit und Selbstfürsorge fördern: Welche Achtsamkeitspraktiken und Selbstfürsorgetechniken verbessern das allgemeine Wohlbefindens?*

Diese Verbindung mit unseren eigenen Ursprüngen und unserer Spiritualität gibt uns die Möglichkeit, unser inneres Feuer zu entfachen und unsere spirituelle Verbindung zu stärken. Gleichzeitig ist es eine Reise der Erfüllung, Selbstermächtigung, Vitalität und Lebensfreude.

Anmeldung und weitere Informationen

gudrun.propp@web.de

Mobil: +49 1733250805

Kosten

Einführung: 55 €

Workshop: 240 €

(Inklusive Aufzeichnung in Englisch)

Über Weisheitsträgerin Hato

Te ihi o te wahine me te Ahi Kaa roa

Meine Geschichte beginnt in einer kleinen Gemeinschaft des Stammes der Te Aitanga a Mahaki. Als jüngstes von acht Kindern von Pomare und Rarauhe Heemi aus Ngai Tuhoe wurde ich mit einem starken Fundament, meiner Erdung, gesegnet.

Meine Eltern vermittelten mir ein tiefes Gefühl des Stolzes und der Verbundenheit mit meinem kulturellen Erbe und dem spirituellen Bereich. Meine Eltern waren beide sehr spirituell und Heiler, und ich erinnere mich, dass ich viel Zeit mit meiner Mutter verbracht habe, um zu lernen, wie man Lebensmittel in der Natur sammelt, sowohl für die Ernährung als auch für medizinische Zwecke. Noch wichtiger ist, dass meine Eltern mir ihre traditionellen Werte und Prinzipien vermittelten, die mich meiner Meinung nach gerettet haben und die ich bis heute schätze und hochhalte.

In meinen Teenagerjahren und im frühen Erwachsenenalter begann ich mich zu forschen, und ich durchlief eine Phase, in der ich mit Banden zu tun hatte und einen

ungesunden Lebensstil wählte (Alkohol- und Drogenmissbrauch, Banden, Schwangerschaft, Drogenhandel, Opfer von sexuellem Missbrauch und häuslicher Gewalt). Der psychische und physische Missbrauch begann im Erwachsenenalter mit meiner ersten langjährigen Ehe. Während meiner ersten Ehe und in einer sehr dunklen Zeit in meinem Leben erinnerte ich mich an die Worte meiner Eltern. Die Lehren meiner Eltern waren der Katalysator für eine tiefgreifende Veränderung in mir. Seitdem habe ich die Zweifel und Unsicherheiten meiner Vergangenheit abgelegt und nehme meine früheren Erfahrungen zusammen mit meiner Māori-Identität mit Stolz, Selbstvertrauen und Zielstrebigkeit an.

Meine bisherigen Erfahrungen haben mir eine einzigartige Perspektive und ein Verständnis für die Herausforderungen gegeben, mit denen viele Menschen konfrontiert sind. Auf meinem weiteren Lebensweg hatte ich das Privileg, mit Frauen mit unterschiedlichem Hintergrund und aus verschiedenen Kulturen auf der ganzen Welt in Kontakt zu kommen. Diese Erfahrungen haben meinen Blickwinkel erweitert und mein Verständnis für unsere gemeinsame Menschlichkeit vertieft. Ich habe erkannt, dass wir trotz unserer Unterschiede alle durch unsere gemeinsamen Erfahrungen, Kämpfe und Bestrebungen miteinander verbunden sind. Diese Erkenntnis hat mich darin bestärkt, Brücken zwischen Gemeinschaften zu bauen und die Stärkung der Rolle der Frau weltweit zu unterstützen.

Ich habe mich verpflichtet, mit meiner Geschichte, Hoffnung und positiven Wandel zu wecken, die Essenz des Wahine-Seins zu entdecken und die spirituelle Flamme zu hüten. (Wahine - Frau)

Te ihi o te Wahine me te Ahi Kaa roa.

Über Gudrun Ingrid

Geboren und aufgewachsen bin ich in Frankfurt am Main, geprägt durch meine westdeutsche Sozialisation, mit Wurzeln in Freyburg /Unstrut (Sachsen-Anhalt). Ich wuchs mit meinem Bruder in einer kleinen Familie auf, behütet und mit Freiheiten. Meine Mutter prägte von klein auf mein Bewusstsein für die Umwelt und Mutter Erde. Sie ließ mich immer wieder erfahren, dass es zwischen Himmel und Erde weit mehr gibt als das, was wir mit unseren Sinnen erfassen können.

Die Liebe brachte mich 1994 nach Rostock, meiner Wahlheimat. Durch meine vielen Reisen, meine Arbeit im Ausland und das Kennenlernen anderer Kulturen erweitere ich meinen Blick auf das Leben und die Menschen.

Die Begleitung von Menschen, insbesondere von Frauen, bereitet mir große Freude. Meine eigenen Lebenserfahrungen und meine innere Reise haben meine Leidenschaft für die Begleitung von Frauen auf ihrem Weg befeuert. Ich fühle mich berufen, Frauen zu ermutigen, ihr göttlich-weibliches Wesen zu leben, ihre männlichen und weiblichen Aspekte in Balance zu bringen und ihren Herzensweg zu gehen.

Mein Wunsch, meine Vision ist, dass wir unsere Gaben mit Leichtigkeit, Kreativität und Liebe ins Leben bringen, um die Welt für uns und unsere Nachkommen heller, herzlicher und bunter zu gestalten.